

IHK-Kooperationsbörse

Stand: Februar 2010



Zusammenarbeit in Fertigung oder Vertrieb, in Logistik oder Werbung sind nur einige Beispiele zwischenbetrieblicher Kooperation, die gerade für mittelständische Unternehmen ein wichtiges Instrument zur Behauptung im Wettbewerb darstellen.

Die Kooperationsbörse (www.kooperationsboerse.ihk.de) der Industrie- und Handelskammer hilft den IHK-Mitgliedsunternehmen kostenlos bei der Suche nach Kooperationspartnern.

1. Inhalt

Die IHK-Kooperationsbörse dient dem Ziel, die zwischenbetriebliche Zusammenarbeit zu fördern. Durch Kooperationen sollen Rationalisierungsvorteile realisiert werden, die in der gemeinschaftlichen Ausübung von Unternehmensfunktionen liegen, ohne dass dabei die wirtschaftliche Selbständigkeit der beteiligten Unternehmen verloren geht.

Als Kooperation werden freiwillig vereinbarte, eindeutig festgelegte und auf längere Dauer geplante Gemeinschaftsmaßnahmen von mehreren Unternehmen außerhalb einer üblichen Geschäftsbeziehung verstanden. Die IHK-Kooperationsbörse veröffentlicht deshalb nur solche Kooperationswünsche, die eine „echte“ zwischenbetriebliche Zusammenarbeit auf horizontaler oder vertikaler Ebene zum Inhalt haben. Hierzu gehören Patent- und Lizenzanzeigen ebenso wie Joint Ventures. Nicht Gegenstand der Kooperationsbörse sind hingegen die Vermittlungen von Vertretern, freien Kapazitäten, Lohnfertigungsaufträgen, Kapitalbeteiligung, Serviceleistungen sowie Import- und Exportanfragen! Für Kooperationen im Bereich Außenwirtschaft gibt es das e-trade-Center (www.e-trade-center.com).

2. Vermittlungsverfahren

Die IHK Limburg nimmt von ihren Mitgliedsunternehmen Kooperationsofferten entgegen und vergibt - nach Überprüfung - eine Kennziffer. Anbietern und Nachfragern entstehen durch die Teilnahme an der IHK-Kooperationsbörse keine Kosten. Die Veröffentlichung von Offerten erfolgt stets unter einer Kennziffer. Damit bleibt das Namensschutzinteresse der Inserenten gewahrt.

3. Erläuterung zur Kennziffer

Das Kfz-Kennzeichen des IHK-Bezirks (bzw. Flughafen-Code der Auslandshandelskammer) ergänzt durch eine laufende Nummer und die Kooperationssparte (H/P/D) ergeben die **K e n n z i f f e r** des Kooperationswunsches.

Kooperationssparten: H = Handel P = Produktion D = Dienstleistungen

Kennziffer-Beispiel: LM - 152 - H

LM = IHK Limburg

152 = Kooperationsofferte Nr. 152 der IHK Limburg

H = Bereich Handel

Anfragen zu den einzelnen Kooperationsofferten richten Sie bitte schriftlich an die aus der Kennziffer ersichtliche Industrie- und Handelskammer bzw. Auslandshandelskammer.

TIPP: Nutzen Sie auch unsere weiteren Börsenangebote; zum Beispiel:

- Die Unternehmensbörse „**nexxt-change**“ soll diejenigen, die sich eine selbständige Existenz schaffen wollen, mit Unternehmen in Verbindung bringen, die Nachfolger oder einen tätigen Teilhaber suchen (www.nexxt-change.org).
- Die **Technologiebörse** ist ein interaktives Instrument zur Förderung des Technologietransfers. Hier können Technologieangebote und –nachfragen kostenlos eingestellt werden (www.technologieboerse.ihk.de).
- Die **Recyclingbörse** ist ein überbetriebliches Vermittlungssystem für verwertbare Abfälle und Produktionsrückstände (www.ihk-recyclingboerse.de).

Anfragen aus dem IHK-Bezirk Limburg beantwortet Ihnen gerne:

Almuth Hohlwein

Telefon: 06431 / 210 - 141

Telefax: 06431 / 210 - 205

E-Mail: a.hohlwein@limburg.ihk.de

Dieses Merkblatt soll - als Service Ihrer IHK - nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl es mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Industrie- und Handelskammer Limburg

Walderdorffstraße 7

65549 Limburg

Telefon: 06431 / 210 - 0

Telefax: 06431 / 210 - 205

E-Mail: info@limburg.ihk.de

Internet: www.ihk-limburg.de